

EUDORA

Eudora GmbH

4600 Wels, Gunskirchener Straße 19
Postfach 286, Telefon 07242 / 485-0
Telefax - Verkauf 07242 / 29 068
Telefax - Kundendienst 07242 / 56 610
FN 135 470 x LG Wels
DVR 08 17597, ARA 3616

Art.Nr. 026314
Aktiv-Print GmbH., Wels 1781/08/99

Bedienungsanleitung

Geschirrspüler

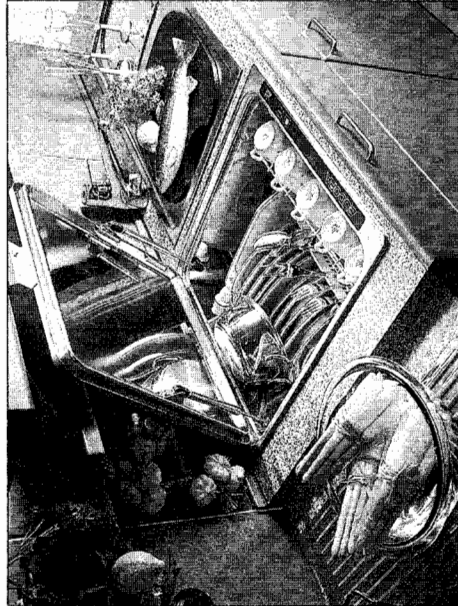
»mini 5005«

Inhalt:

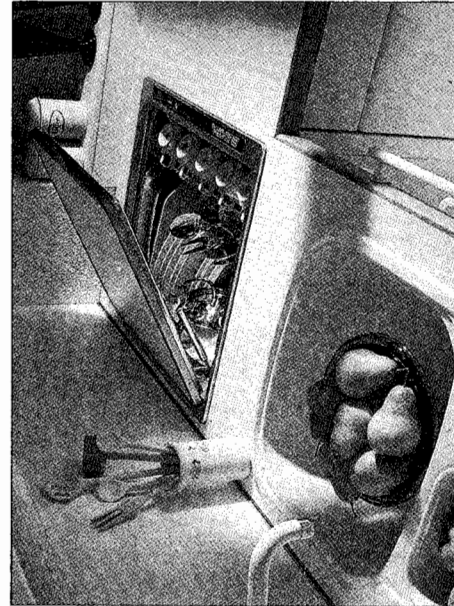
	Seite
Inbetriebnahme (allgemein)	3
Technische Daten	3
Aufstellungs- und Anschlußanleitung	4
Inbetriebnahme	6-7
Störungen	9
Typenschild	9
Garantiekarte	11

Inbetriebnahme

ACHTUNG: Gerät nur eingebaut in Betrieb nehmen.



Küchenzeile



Eckeinbau

Beim Eckeinbau muß die Vorderfront des Gerätes, zwecks möglicher Wartungsarbeiten (z. B. Dichtheitsprüfung des Zu- und Abflussschlauches) frei zugänglich sein.

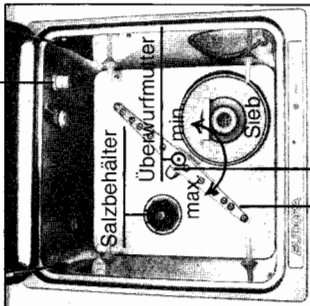
Technische Daten

Fassungsvermögen: 5 Int. Maßgedecke
 Programmdauer: 22 min.
 Wasserverbrauch: 13 l

Programm: 65° C Universal
 Stromverbrauch: 0,7 kWh

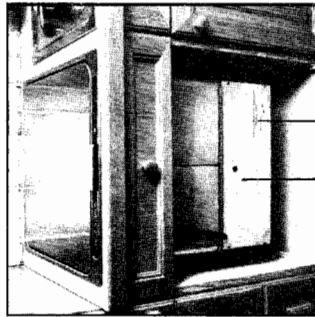
Inbetriebnahme

Klarspülerverschluss



2. Wasserhärte einstellen

An der Vorderseite der Maschine befindet sich der Wasserhärterregler. Stellen Sie den Pfeil auf Ihre Wasserhärte ein. Ihre Wasserhärte erfahren Sie bei Ihrem Wasserwerk oder Installateur.



Wasserhärte-einstellregler

Typenschild

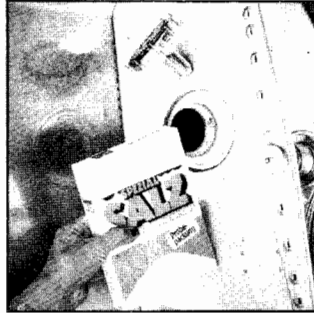
Achtung:

Die Vorderfront des Gerätes muß wegen möglicher Reparaturarbeiten oder zur Einstellung der Wasserhärte unbedingt frei zugänglich sein.

3. Regeneriersalz einfüllen

Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters 90° gegen den Uhrzeigersinn. Füllen Sie den Behälter mit Wasser auf und leeren Sie ca. 2 kg Salz in den Behälter.

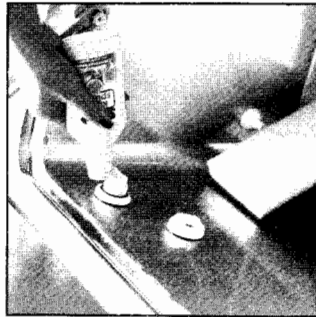
ACHTUNG: Nach dem Verschließen muß im Deckel ein grüner Punkt sichtbar sein. Wenn der grüne Punkt absinkt, muß Salz nachgefüllt werden.



3

4. Klarspüler einfüllen

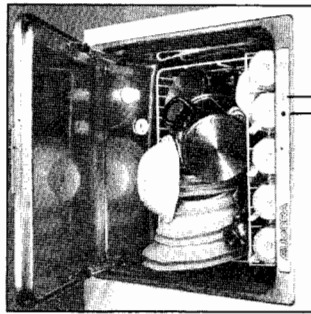
Schraubkappe abnehmen und vorsichtig ca. 100 ml Klarspüler einfüllen (für ca. 100 Spülgänge).
ACHTUNG: Auslaufen der Klarspüler muß mit einem Tuch aufgewischt werden.



4

5. Geschirr einräumen

- Grobe Speisereste entfernen.
- Gläser, Tassen, Töpfe mit der Öffnung nach unten einordnen.
- Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb stellen. Kleine Löffel und Gabeln mit dem Griff nach oben, um ein Durchfallen und Blockieren des Sprüharmes zu vermeiden.



5

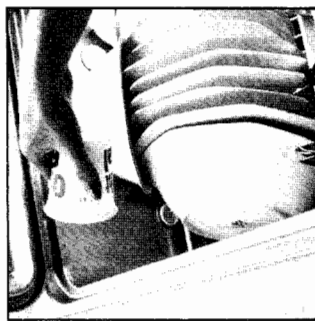
- Bei Spülgängen mit leichtem Geschirr kann der Sprühdruck reduziert werden. (siehe Bild 1)

6. Reiniger einfüllen

Dosiermenge ca. 15 g
Bitte beachten Sie die Angaben des Herstellers.
Schütten Sie den Reiniger in die linke hintere Ecke.

Einschalten

Drücken Sie die Starttaste bis die Kontrolllampe auch nach dem Loslassen leuchtet (ca. 10 sec.)



6

Reinigung und Wartung

- Reinigen Sie den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Zur Reinigung des Gehäuserandes und der Deckelunterkante verwenden Sie ein mit Handspülmittel befeuchtetes Tuch. Wischen Sie unbedingt mit einem trockenen Tuch die gereinigten Stellen gut nach.
- Das kombinierte Grob-Feinsieb reinigen Sie nach jedem Waschgang an der Ober- und Unterseite. Beachten Sie beim Wiedereinsetzen die genaue Lage des Siebes; es muß rundherum gleichmäßig in der Vertiefung liegen.

Achtung:

Die Vorderfront des Gerätes muß wegen möglicher Reparaturarbeiten oder zur Einstellung der Wasserhärte unbedingt frei zugänglich sein.

Ein Tip!

Schreiben Sie die Gerätemummer Ihrer Maschine ab und tragen Sie diese auf Seite 9 ein. Sie ersparen sich im Störfall das Suchen der Gerätemummer.

Programm

Nach Unterbrechungen (z.B. Stromausfall, Deckel öffnen) — läuft das Programm weiter und der Spülgang wird normal fortgesetzt. Programmende — Kontrolllampe verlischt.

Ungeeignetes Geschirr

1. Holz oder Horn
2. Kupfer und Zinn Geschirr
3. Silberteile
4. Temperaturempfindliche Kunststoffteile

ACHTUNG: Einige Gläsernten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Wasserschäden vermeiden:

1. Schlauchanschlüsse auf Dichtheit prüfen.
2. Das Gerät ist während des Betriebes hinreichend zu beaufsichtigen.
3. Nach Beendigung des gesamten Waschvorganges ist der Wasserzufluß zuverlässig abzusperrten oder der Wasserzuflußschlauch von der Maschine zu trennen.
4. Zuflußschlauch einmal jährlich kontrollieren.

Für alle entstehenden Wasserschäden ist der Besitzer haftbar.



ACHTUNG!

Dieses Gerät dient ausschließlich zur Reinigung von hausüblichen Geschirren und Besteckteilen und sollte vor unsachgemäßen bestimmungs- und zweckwidrigen Zugriffen (z. B. Kinder) während des Betriebes geschützt werden.

ACHTUNG! (gilt nur für Raum Wien)

- In die Kaltwasserleitung ist gemäß den §§ 18 und 22 der Verordnung zur Durchführung des WVG 1960 unmittelbar vor der Anschlußstelle des Gerätes ein Handabsperrventil einzubauen.
- Für die Verbindungsleitung von der Anschlußstelle am Gerät mit der Innenanlage sind nur die im § 12 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des WVG 1960 aufgezählten Rohre zu verwenden.
- Die Verwendung von Gummi- oder Kunststoffschläuchen als Druckverbindungsleitung zwischen Innenanlage und Gerät ist nur dann gestattet, wenn sie
 - a. samt den eingebundenen Anschlußarmaturen einem Mindestdauerdruck von 15 bar standhält,
 - b. während der Inbetriebnahme des Gerätes hinreichend beaufsichtigt ist und
 - c. nach der jeweiligen Verwendung des Gerätes durch Sperrung des Wasserzuflusses vor dem Gummi- oder Kunststoffschlauch zuverlässig außer Betrieb gesetzt oder überhaupt von der Innenanlage getrennt wird.

Störungen

Fehler

Kontrolllampe leuchtet nicht

Netzstecker nicht angesteckt
Kein Strom in der Steckdose
Maschine nicht geschlossen

Kein Wasser

Absperrhahn geschlossen
Zuflußventil verlegt
kein oder zu wenig Klarspüler
Klarspülmenge zu groß

Tropfen am Geschirr

Schlieren auf Gläsern

Reinigung schlecht

zu wenig Reiniger
Geschirr falsch eingeordnet

Sprüharm steht

Geschirr richtig einordnen
Sprüharm durch Lösen der Überwurfmutter abnehmen und Sprühdüsen reinigen
Sieb verlegt
Sieb reinigen

Ursache

Behebung

Netzstecker anstecken

Sicherung tauschen

Deckel schließen

Absperrhahn öffnen

Zuflußsieb reinigen

Klarspüler nachfüllen

Klarspüler mit Wasser verdünnen

Reinigerdosierung erhöhen

Geschirr richtig einordnen

Geschirr richtig einordnen

Geschirr richtig einordnen

Sprüharm durch Lösen der Überwurfmutter abnehmen und Sprühdüsen reinigen
Sieb reinigen

Sollte keine dieser Maßnahmen Erfolg zeigen, fordern Sie bitte unseren Werkkundendienst unter Angabe von Maschinentype, Gerätenummer (am Typenschild ersichtlich) und Art der Störung an.

Typenschild

Gerätenummer

EUDORA mini 5005

Nr.:

220 - 230V 50Hz 10A / 16A P_{max}: 2200W/3200W

Hauptpumpe: 150W Heizung: 2000W/3000W

Laugenpumpe: 70W Wasserdruck: 1-10bar



Made in Austria